

Inhalt

Vorwort 7

Einleitung 9

I Rückgabeforderungen im Museum

1 Konkrete Gesuche an westdeutsche Museen	45
1.1 Ethnologie und Völkerkundemuseen in Westdeutschland nach 1969	45
1.2 Fallstudie I: Rückgabeforderungen aus Nigeria	51
1.3 Fallstudie II: Rückgabewünsche aus Tansania	65
1.4 Zwischenfazit: Eigenlogiken der Museumsarbeit	80

II Die internationale Restitutionspolitik als Problem (1973–1978)

2 Von der UN-Generalkonferenz in die Bonner Politik	85
3 Museumsdirektoren und ministerialbürokratische Aushandlung	97
3.1 Berater der Landespolitik	97
3.2 Der Einzelkämpfer	109
3.3 Die Intrige	121
3.4 Die neue Strategie	131
3.5 Zwischenfazit: Museumsfachleute als politische Akteure	144
4 Gezielte Zurückhaltung seit 1978	149
4.1 Fokusverschiebung in der UNESCO, verminderter Druck in der Bundesrepublik	149
4.2 Fallstudie III: Drängen auf Bilateralität. Die Musterforderung aus Sri Lanka	158
4.3 Zwischenfazit: Erfolgreiche Abwicklung?	171

III Rückführungen als diplomatisches Mittel (1978–1982)

5 Neue Akteur*innen und die Umdeutung der <i>Restitutionsfrage</i>	177
5.1 Rückgabegesuche und <i>New Museology</i>	177
5.2 Fallstudie IV: Prestigeprojekt statt Rückgabe. Eine Museumskooperation mit Mali	186
5.3 Museumshilfe statt Rückgabesorgen	197
5.4 Die <i>Restitutionsfrage</i> in der neuen Auswärtigen Kulturpolitik	207
5.5 Fallstudie V: Rückführungen als »Beweis guten Willens«. Ein Andenken für Kamerun und Togo	221
5.6 Fallstudie VI: Rückgabe als Ereignis. Ein Siassi-Schild für das Missionsjubiläum in Papua-Neuguinea	230
5.7 Zwischenfazit: Neue Rahmung der Rückgabeforderungen	240
6 Rezessionen und Kontinuitäten nach 1982	243
6.1 Medienoffensive ohne Angriffsfläche	243
6.2 Neue und alte Rückgabeforderungen	248
6.3 Krisen, Umbrüche und politische Kurswechsel	254
6.4 Zwischenfazit: Keine postkoloniale Niederlage	264
Zusammenfassung und Schlussbetrachtung	269

Anhang

A-1 Auswertung Printmedienanalyse	287
A-2 Übersicht der ausgewerteten Presseberichte	289
Quellen- und Literaturverzeichnis	297
1 Ungedruckte Quellen	297
2 Gedruckte Quellen	300
3 Literatur	308
4 Interviews	320
5 Publizistische Quellen	321